

# Verbandstierschau in Wertingen

## 180 Preisrichter küren die Sieger

Nachdem die Anerkennung der Regierungsbezirke Schwaben, Ober- und Niederbayern als BHV1-freie Region und damit auch eine Beteiligung des Zuchtverbandes Wertingen bei der VFR-Tierschau am 22.10. in Schwandorf bis zuletzt in der Schwebe war, hatten die Verantwortlichen relativ kurzfristig entschieden, in Verbindung mit dem traditionellen Herbstfest des Zuchtverbandes eine kleine Verbandstierschau am 29. Oktober in der Schwabenhalle Wertingen abzuhalten.

Dem Ruf waren zahlreiche Gäste gefolgt, so dass die Halle bis auf den letzten Platz gefüllt war.

Im Vorführung präsentieren sich insgesamt sechs Gruppen 35 Spitzenkühe. Sehr beachtlich war dabei die genetische Vielfalt: die Tiere stammten von 26 verschiedenen Vätern und 27 verschiedenen Muttervätern ab.



*Bei vollbesetzter Halle stellten die Aussteller ihre Tiere den fachkundigen und strengen Augen des Publikums vor. Im Bild Maria Seemüller mit Rumgo-Tochter Astrid.*

Ein Novum bei der Schau: Anstelle eines offiziellen Preisrichters stellten sich die Tiere den strengen Bewerter-Blicken des Publikums. Die Bestplatzierten wurden per Mehrheitsvotum ermittelt. Mit höchster Konzentration waren daher die Besucher bei diesem etwas anderen Preisrichten bei der Sache; sie hatten in jeder Vorführgruppe die erst- und zweitplatzierte Kuh zu benennen. Etwa ein Drittel der ca. 600 Besucher gaben dann ihren Stimmzettel auch tatsächlich zur Auswertung ab und nahmen damit am Preisrichterwettbewerb teil.



*Szenenapplaus erhielt die jüngste Vorführerin Stefanie Kraus aus Deubach, die mit Bravour die Vorstellung der Inder-Tochter Tippi aus dem elterlichen Betrieb übernahm. Neben ihr Josef Strobl mit Tango, der späteren Reserveklassensiegerin und Konrad Steinle mit der späteren Klassensiegerin Rosetta.*



*Die Nachzuchtgruppe von INDER: Elegante, funktionelle Kühe mit hervorragenden Eutern*

Während der Auswertung stellte die Besamungsstation Höchstädt eine sechsköpfige Töchtergruppe des bewährten Besamungsbullen INDER vor, die durch viel Eleganz und hervorragende Euter bestach. Benjamin Köhnlein hatte die Tiere ausgewählt, gab Informationen zum Vater Inder und besprach die einzelnen Tiere der sehr homogenen Nachzucht.

Spannend wurde es dann, als Zuchtleiter Friedrich Wiedenmann die Entscheidungen des fachkundigen Publikums bekanntgab und bei der nochmaligen Präsentation aller Kühe in jeder Gruppe die Siegertiere vorstellte.



*In der Klasse Jungkühe frischmelkend errang der Zuchtbetrieb Stork, Schwabmühlhausen mit der Round up-Tochter Ambrosi einen Reserveklassensieg.*



*Otto Kanefzky, Roggden erreichte bei den Jungkühen mit der Rau-Tochter Lotte einen Klassensieg. Rechts mit im Bild Maria Roßkopf, Graisbach, die mit Moris-Tochter Olanda einen Klassensieg bei den Zweitkalbskühen frischmelkend erzielte.*

Bei den Jungkühen errangen Otto Kanefzky, Roggden, DLG mit Rau-Tochter Lotte und Konrad Steinle, Buggenhofen, DLG mit Round-up-Tochter Rosetta jeweils einen Klassensieg. Zweitplatziert waren die Round-up-Tochter Ambrosi von Christoph Stork, Schwabmühlhausen, A und die Hutmann-Tochter Tango von Josef Strobl, Axtbrunn, AIC.

In der Gruppe der frischmelkenden Zweitkalbskühe gewann die Moris-Tochter Olanda von Maria Rosskopf, Graisbach, DON. Reservesiegerin wurde Vanstein-Tochter Gulvan, vorgestellt von Michael Eberle aus Mörslingen, DLG.



*Bei den Zweitkalbskühen altmelkend errang der Zuchtbetrieb Schmidberger, Binnenbach mit der Maikönig-Tochter Lotte, einen Reserveklassensieg. Die Kuh wurde von Sohn Markus (im Bild) hervorragend präsentiert.*

Bei den altmelkenden Zweitkalbskühen hatte die DJ-Tochter Selma von Erich Landwehr, Gurrenhof, NU die Nase vorn; gefolgt von Maikönig-Tochter Lotte aus dem Zuchtbetrieb Schmidberger, Binnenbach, AIC.



*Der Zuchtbetrieb Martin Both, Zusmarshausen schaffte mit der Drittkalbkühe Elli, einer Winnipeg-Tochter einen Reserveklassensieg. Die Kuh wurde von Auszubildendem Martin Sturm (im Bild) hervorragend präsentiert.*

Alexander Dirr, Kissendorf, GZ führte in der nächstälteren Klasse die Samut-Tochter Lussi aus dem elterlichen Betrieb zum Klassensieg; ihr folgte zweitplatziert die Winnipeg-Tochter Elli von Martin Both, Zusmarshausen, A, vorgeführt von Auszubildendem Martin Sturm.



*Mit viel Können und hohem Engagement war der Züchternachwuchs präsent: Im Bild links Alexander Dirr, Kissendorf mit Klassensiegerin Lussi (V: Samut) und Michael Landwehr mit Klassensiegerin Selma (V: DJ)*

Schwierig für die Zuschauer war es schließlich in der ältesten Wettbewerbsklasse, in der Kühe mit 5-10 Abkalbungen antraten. Dennoch war auch dort das Ergebnis eindeutig: Siegerin wurde die Palast-Tochter Baywa von Andreas Böhm, Oppertshofen, DON zweitplatziert war die Ruap-Tochter Linda von Hans-Jürgen Dirr, Kissendorf, GZ.

Ein weiterer Höhepunkt war die Kür der fünf besten Preisrichter. Ihre Bewertung war nahezu deckungsgleich mit dem Mehrheitsvotum.

Die Sieger:

Punktgleich erstplatziert:

Züchter Josef Pfaffel, Attenfeld und Rinderzuchtfachberater Johann Rockermeier, AELF Pfaffenhofen.

Punktgleich zweitplatziert:

Züchter Stefan Durst, Finningen und Zuchtleiter Dr. Franz Gasteiger, AELF Miesbach

Drittplatziert: Züchter Thomas Kornmann, Harburg-Kratzhof.



*Zuchtleiter Wiedenmann (links) und Vorsitzender Kraus (Mitte) gratulierten den besten Preisrichtern (v. l. n. r.) Franz Gasteiger, Stefan Durst, Thomas Kornmann, Johann Rockermeier und Josef Pfaffel*

Die fünf hatten aber im Anschluss an die Ehrung noch eine weitere schwierige Aufgabe zu bewältigen. Aus den vom Publikum gewählten Siegern hatten sie die Champions zu küren.



Die Spannung knisterte und es war mucksmäuschenstill, bevor die Entscheidung unter dem zustimmenden Jubel der Zuschauer bekanntgegeben wurde:

Champion: Round up-Tochter Rosetta, vorgestellt von Konrad Steinle, Buggenhofen, Lkr Dillingen.

Reserve-Champion: Palast-Tochter Baywa, vorgestellt von Andreas Böhm, Oppertshofen, Lkr Donau-Ries.

Alle Sieger erhielten im Anschluss Züchtermedaillen des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sowie der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Rinderzüchter und Pokale.

Besonders geehrt wurden auch die ältesten Kühe für ihre herausragende Lebensleistung: Weinox-Tochter Snox von Erich Landwehr, Gurrenhof, NU mit 10 Kalbungen und 89.000 kg Lebensleistung

und Rexion-Tochter Gerda von Peter Lindermeier, Edenhausen, AIC mit 9 Kalbungen und über 100.000 kg Lebensleistung.

Nach dem offiziellen Ende mit der Bayernhymne wurden die Erfolge gebührend gefeiert; das Züchterfest klang aus mit viel Geselligkeit und einer großen Tombola mit einer Wellnessreise als Hauptpreis.

Die Wertinger Fleckviehzüchter haben es wieder einmal geschafft, im und weit über die Grenzen des Zuchtgebietes hinaus Aufmerksamkeit zu wecken. Der neue Weg des Zuschauerpreisrichtens ist dabei voll gelungen. Die Zuschauer machten sehr engagiert mit und am Ende standen hervorragende Kühe als Sieger im Ring.

Besonders erfreulich war die aktive Beteiligung des Züchternachwuchses, denn: in der Jugend liegt die Zukunft.

*Friedrich Wiedenmann*



*Im Bild die Siegertiere der Verbandsschau, die viele Landwirte nach Wertingen in die Schwabenhalle lockte. Mit ein Grund für den guten Besuch: Als Novum wurden die Siegertiere nicht von einem Preisrichter, sondern durch die Mehrheitsentscheidung des Publikums bestimmt.*



*Einen Doppelerfolg konnte der Zuchtbetrieb der Familie Dirr aus Kissendorf verbuchen. Für die Klassensiegerin Lussi (V:Samut) und Reserveklassensiegerin Linda (V: Ruap) (im Bild) erhielt Hans-Jürgen vom Vorsitzenden Georg Kraus die bronzene Züchtermedaille der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Rinderzüchter.*



*Strahlende Sieger aus dem Kesseltal - die beiden Champions der Wertinger Fleckviehschau: Den Tagessieg errang Konrad Steinle aus Buggenhofen, mit der Round up-Tochter Rosetta. Er erhielt dafür aus der Hand von Vorsitzendem Georg Kraus die silberne Züchtermedaille der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Rinderzüchter sowie als Ehrenpreis eine Glocke der Versicherungskammer, überreicht von Herrn Georg Kroll (2.v. links). Den Reservechampion stellte Andreas Böhm, Oppertshofen, Nachbarlandkreis Donau-Ries mit der Palast-Tochter Baywa. An ihn ging die bronzene Züchtermedaille des Bayerischen Landwirtschaftsministeriums und eine Ehrenglocke des Zuchtverbandes. Charmant begleitet wurde die Siegerehrung von unserer ehemaligen Bayerischen Milchkönigin Beate Deisenhofer.*



*Besonders geehrt wurden auch die Züchter der ältesten Kühe für deren herausragende Lebensleistung: Rechts Erich Landwehr, Gurrenhof, NU; seine Weinox-Tochter Snox hat bereits 10 Kalbungen und 89.000 kg Lebensleistung, daneben Peter Lindermeier, Edenhausen, AIC; seine Rexion-Tochter Gerda hat 9 Kalbungen und über 100.000 kg Lebensleistung. Links mit im Bild Bernd Schröppel, der dankenswerterweise die Präsentation von Gerda übernahm.*



**Lotte** V: Rau MV: Safir 1. Kalb  
 1. PM: 23,9-3,42-3,00 2. PM: 35,7-2,38-2,76  
 Bes: Kanefzky Otto Roggden



**Ambrosi** V: Round UP MV: Hippo 1. Kalb  
 1. PM: 27,5-3,22-3,17 2. PM: 29,4-4,19-3,16, 3. PM: 32,5-3,96-3,25  
 Bes: Stork GbR Schwabmühlhausen



**Rosetta** V: Round UP MV: Safir 1. Kalb  
 100 T.: 3451-152-4,39-119-3,44  
 Bes: Steinle Konrad Buggenhofen



**Tango** V: Hutmann MV: Engadin 1. Kalb  
 200 T.: 6653-234-3,51-231-3,48  
 Bes: Strobl Josef Axtbrunn



**Gulvan** V: Vanstein MV: Horwart 2. Kalb  
 2/1 LA-305-9379-405-4,31-338-3,60  
 Bes: Eberle Anton Mörslingen



**Olanda** V: Moris MV: Safir 2. Kalb  
 2/1 LA-305-7460-306-4,10-256-3,43  
 Bes: Roskopf Gottfried Graisbach





**Lotte** V: Maikoenig MV: Poldi 2. Kalb  
 2/1LA-298-8282-361-4,36-295-3,56  
 Bes: Schmidberger Anton Binnenbach



**Selma** V: DJ MV: Strovanna 2. Kalb  
 2/1LA-249-6759-264-3,90-214-3,17  
 Bes: Landwehr Erich Gurrenhof



**Elli** V: Winnipeg MV: Rallex 3. Kalb  
 3/1LA-305-8402-317-3,77-272-3,24  
 Bes: Both Martin Zusmarshausen



**Lussi** V: Samut MV: Stepp 3. Kalb  
 3/2,3-9099-424-4,66-348-3,82  
 Bes: Dirr Hans-Jürgen Großkissendorf



**Linda** V: Ruap MV: Ringo 6. Kalb  
 6/402-11106-421-3,79-355-3,20  
 Bes: Dirr Hans-Jürgen Großkissendorf



**Baywa** V: Palast MV: Romel 6. Kalb  
 6/4,5-10397-436-4,19-364-3,50  
 Bes: Böhm GbR Oppertshofen



**Gerda** V: Rexion MV: Redox 9. Kalb  
 9/9,9-9975-426-4,45-354-3,70 LL 101677-4552-4,47--3793-3,73  
 Bes: Lindermeir Peter Edenhausen



**Snox** V: Weincox MV: Steg 10. Kalb  
 10/8,5-9454-420-4,44-344-3,64 LL 88512-3931-4,44-3214-3,63  
 Bes: Landwehr Erich Gurrenhof